

Niederschrift

über die 1. (konstituierende) Sitzung des Rates der Gemeinde Tüla am 10. November 2021 im Gasthaus Glupe, Tüla.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:53 Uhr

Anwesenheit:

Ratsmitglieder:

Birgit Berg
Arne Meyer
Hanna Meyer
Heiner Taeger
Oliver Theimer
Michael Timm
Jens-Torben Trump
Werner Vodde
Christoph Wienecke
Martin Zenk

Es fehlt entschuldigt: Ratsfrau Franziska Wiesejahr

Zuhörer: ca. 25 Personen

Presse: Frau Bentes, IK

Sitzungsleiter: Altersvorsitzende Hanna Meyer; Bürgermeister Martin Zenk

Protokollführer: Andreas Klopp

Einladung vom: 27.10.2021

Tagesordnung (TO):

1. Feststellung des Altersvorsitzenden durch den bisherigen Bürgermeister
2. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß §§ 54 Absatz 3, § 43 NKomVG der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Bürgermeister
5. Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss
6. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
7. Feststellung der Tagesordnung
8. Beschluss über die Geschäftsordnung
9. Feststellung der Fraktionen und Gruppen, Benennung der Fraktionssprecher
10. Wenn Nr. 5 entfällt: Bildung des Verwaltungsausschusses
11. Wahl der / des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters aus der Mitte der Abgeordneten
12. Wahl des Gemeindedirektors
13. Bildung der Ratsausschüsse gemäß § 71 NKomVG

14. Bestimmung der Anzahl der Ausschusssitze
 15. Feststellung der Sitzverteilung
 16. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter
 17. Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter
 18. Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen; hier:
 - a. LSW Wolfsburg
 - b. Unterhaltungsverband Oberaller
 - c. Unterhaltungsverband Ohre
 19. Vereidigung des Bürgermeisters durch die 1. stellvertretende Bürgermeisterin / den 1. stellvertretenden Bürgermeister
 20. Bestimmung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis
 21. Bericht des Bürgermeisters
 22. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
 23. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Zuhörern
- Die Tagesordnungspunkte 2. bis 6. werden unter Leitung des Altersvorsitzenden, die Tagesordnungspunkte 1. und 7. bis 23. unter Leitung des Bürgermeisters abgehandelt.

Zu TOP 1. Feststellung des/der Altersvorsitzenden durch den bisherigen Bürgermeister

Der bisherige Bürgermeister Martin Zenk begrüßt die neuen, wiedergewählten und ehemaligen Ratsmitglieder, die Pressevertreter sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass aus den Reihen der Ratsmitglieder Hanna Meyer das älteste Ratsmitglied (Altersvorsitzende) ist, das bereit ist, die Wahl des Bürgermeisters zu leiten (§ 103 S. 2 NKomVG). Ratsfrau Hanna Meyer übernimmt den Altersvorsitz und leitet die Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 2. bis 6.

Zu TOP 2. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Hanna Meyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die gewählten Ratsmitglieder sowie die Zuhörer, Gäste und die Presse. Sie teilt mit, dass Frau Franziska Wiesejahn erkrankt ist und daher leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

Zu TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hanna Meyer stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ratsmitglieder und die daraus resultierende Beschlussfähigkeit fest. Es sind zehn von 11 Ratsmitgliedern anwesend.

Zu TOP 4. Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß §§ 54 Absatz 3, 43 NKomVG der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Bürgermeister

Der bisherige Bürgermeister nimmt die förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG vor, indem er die Ratsmitglieder verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Alle Ratsmitglieder erhalten das aktuelle Taschenbuch für Ratsmitglieder in Niedersachsen.

Zu TOP 5. Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss

Hanna Meyer berichtet, dass sich in vorangegangenen Beratungsgesprächen der Fraktionen darauf verständigt wurde, die bisherige Praxis der Ratsarbeit ohne einen Verwaltungsausschuss und ohne Fachausschüsse fortgesetzt werden sollte. Seitens der SPD-Fraktion liegt ein Antrag vor, auf die Bildung des Verwaltungsausschusses und von Fachausschüssen für die anstehende Wahlperiode zu verzichten.

Hinweis:

Grundsätzlich wird im S. des § 104 NKomVG ein Verwaltungsausschuss gebildet. Nach § 104 Absatz 1 NKOMVG kann der Rat mit einer **2/3 Mehrheit der Ratsmitglieder** beschließen, dass kein Verwaltungsausschuss gebildet wird. Für die Wahl des Bürgermeisters ist es wichtig, im Vorfeld zu wissen, ob ein Verwaltungsausschuss gebildet wird. Nach § 105 Absatz 1 Satz 2 NKomVG hat nur eine Fraktion oder Gruppe das Recht einen Bürgermeisterkandidaten zur Wahl vorzuschlagen, die mindestens Anspruch auf einen Sitz im Verwaltungsausschuss hat. Nach § 105 Absatz 3 NKomVG hat jedes Ratsmitglied und jede Fraktion oder Gruppe ein Vorschlagsrecht, sofern kein Verwaltungsausschuss im Sinne des § 104 NKomVG gebildet wird.

Beschluss:

In der aktuellen Wahlperiode wird auf die Bildung des Verwaltungsausschusses sowie von Fachausschüssen verzichtet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

Zu TOP 6. Wahl des Bürgermeisters

Hanna Meyer leitet die Wahl des Bürgermeisters im Sinne des § 105 NKomVG. Sie schlägt auf Antrag der SPD-Fraktion Martin Zenk für das Amt des Bürgermeisters vor. Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

In offener Abstimmung wird **Martin Zenk** zum **Bürgermeister der Gemeinde Tülau gewählt**.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Martin Zenk nimmt die Wahl zum Bürgermeister an. Er bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit der Versicherung die Amtsführung nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und dem Wunsch der Fortsetzung einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister übernimmt mit der Annahme der Wahl gleichzeitig die weitere Leitung der Ratssitzung.

Zu TOP 7. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde allen Ratsmitgliedern mit Einladung zugesandt. Aufgrund der vorangegangenen Gespräche mit beiden Fraktionen von SPD und CDU wurde der Verzicht auf den Verwaltungsausschuss sowie von Fachausschüssen empfohlen, wie auch Einigkeit darüber erzielt, auf die Wahl eines Gemeindedirektors zu verzichten. Interfraktionelle Sitzungen sollen auch künftig stattfinden.

Zur vorliegenden Tagesordnung beantragt der Bürgermeister (Bgm.) Zenk folgende Änderung der TO, die vorwiegend aus dem Wegfall der Tagesordnungspunkte (TOP) zu der Bildung von Fachausschüssen resultiert:

Damit entfallen TOP 10 und TOP 12 bis 17.

Da der alte auch der neue Bürgermeister ist und bereits vereidigt ist, entfällt auch der TOP 19.

Somit wird der bisherige TOP 11 zu TOP 10 und TOP 18 zu TOP 11. Die Tagesordnungspunkte 20. bis 23. werden zu TOP 12. bis 15.

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie vorstehend geändert und wie folgt festgestellt.

Tagesordnung (TO):

1. Feststellung des Altersvorsitzenden durch den bisherigen Bürgermeister
2. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Förmliche Verpflichtung gemäß § 60 NKomVG und Pflichtenbelehrung gemäß §§ 54 Absatz 3, § 43 NKomVG der Ratsfrauen und Ratsherren durch den bisherigen Bürgermeister
5. Beschluss über den Verzicht auf den Verwaltungsausschuss
6. Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
7. Feststellung der Tagesordnung
8. Beschluss über die Geschäftsordnung
9. Feststellung der Fraktionen und Gruppen, Benennung der Fraktionssprecher
10. Wahl der / des 1. und 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/Bürgermeisters aus der Mitte der Abgeordneten
11. Vertretung der Gemeinde in Unternehmen und Einrichtungen; hier:
 - a. LSW Wolfsburg
 - b. Unterhaltungsverband Oberaller
 - c. Unterhaltungsverband Ohre
12. Bestimmung des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters und Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis
13. Bericht des Bürgermeisters
14. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
15. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen von Zuhörern

Abstimmung: Einstimmig beschlossen.

Zu TOP 8. Beschluss über die Geschäftsordnung

Die aktuell geltende Geschäftsordnung (GO) ist jedem Ratsmitglied mit der Einladung zugegangen. Diese wurde zu Beginn der vorhergehenden Wahlperiode gemeinsam erarbeitet und auf die Ratsarbeit ohne Verwaltungsausschuss und Fachausschüsse angepasst. Bgm. Zenk fragt, ob Änderungsbedarf zur bestehenden GO gesehen wird. Da dieses nicht der Fall ist, stellt er folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss: Die bestehende Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Tülaue vom 25.01.2017 wird beibehalten.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Zu TOP 9. Feststellung der Fraktionen und Gruppen, Benennung der Fraktionssprecher

Der Bgm. Zenk stellt fest, dass die Fraktionen der CDU (4 Sitze), und der SPD (7 Sitze) im Gemeinderat vertreten sind. Er bittet um Benennung der Fraktionssprecher.

Die SPD-Fraktion benennt Birgit Berg zur Fraktionssprecherin und Arne Meyer zum stellvertretenden Fraktionssprecher.

Bürgermeister Zenk schlägt Hanna Meyer zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters vor. Hanna Meyer stimmt dem Vorschlag zu.

Beschluss: Hanna Meyer wird mit der allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Bgm. Zenk händigt die Ernennungsurkunde an Hanna Meyer aus.

Zu TOP 13. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Zenk bedankt sich bei Andreas Klopp für die Protokollführung in der Ratsarbeit der Gemeinde Tülau, die dieser seit 25 Jahren ehrenamtlich übernommen hat. „Er sei froh gewesen, dass Andreas zu Beginn der vorhergehenden Wahlperiode seine Unterstützung zur Weiterführung zugesagt habe, wie er auch im Vertretungsfall weiterhin zur Verfügung stehen werde“, führt Bgm. Zenk weiter aus. Zukünftig wird die Verwaltungsmitarbeiterin Angela Graichen die Protokollführung übernehmen. Als Dank und Anerkennung der Gemeinde überreicht Martin Zenk einen „Genießergutschein“.

Bericht:

1. Dorferwicklung – damit hat die Gemeinde ein großes „Aufgabenpaket“ vor sich. Die Auftaktveranstaltung am 05.11.2021 in Parsau war vielversprechend und die Chancen sind deutlich gewachsen. Hieraus ergeben sich für die Gemeinde wichtige Themenfelder:
 - Entwicklung und Stärkung der Ortsmitten
 - Verkehrsberuhigung an den Ortseingängen
 - Aufwertung zentraler Plätze wie Schützenplätze und den Bereich der Obst- und Teichwiese am Bienenlehrpfad und Kleine Aller

Ganz wichtig ist jedoch bei allem, dass Alle sich einbringen und so mitgenommen bzw. zur Mitarbeit aufgerufen sind, wie sich ihr Ort entwickeln soll.

Ortsbegehungen finden am 13.11.2021, Tülau, 12:30 Uhr Gasthaus Glupe, 14:20 Uhr Voitze, Waldschule statt. Für die Dorferwicklung wird eine gemeinsame Homepage (Gemeinden u. Samtgemeinde) eingerichtet, der alle aktuellen Informationen zu entnehmen sein werden. Auch für Private und Vereine gibt es Fördermöglichkeiten.

2. Straßenbeleuchtung Fortsetzung der Umstellung auf LED mit dem Ziel der Komplettumstellung
3. Das Thema Klimaneutralität soll in Verbindung mit lokalen Akteuren vorangebracht werden
4. Der Erhalt der Grundschule ist eine weitere Herausforderung für die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Möglichkeiten entwickeln will
5. Die Entwicklung der Friedhöfe, wofür auch die Dorferwicklung Fördermöglichkeiten bietet, muss gemeinsam mit der Samtgemeinde angegangen werden.
6. Auch die Planung und Entwicklung von Gewerbeflächen soll aufgegriffen werden
7. Sachstand GiffiNet: Wie schon erwähnt, wird Mitte 2022 der Start anvisiert. Nachbesserungen erfolgen nach der Abnahme. Vorübergehende Pflasterungen in den Asphaltflächen werden im Frühjahr nächsten Jahres fachgerecht in Asphaltbauweise wiederhergestellt.
8. In Vorbereitung der Begehung wurde deutlich, wieviel an Maßnahmen in den letzten Jahren bereits umgesetzt wurden. Der Schub der Dorferwicklung sollte als Motivation genutzt werden, um an das bisher Erreichte anzuknüpfen, zu nennen sind hier folgende Arbeiten:
 - Umgestaltung der Spielplätze mit Unterstützung der Rentnertruppe
 - Zusätzliche Schilder für die Zufahrt zum Baugebiet Schwerinsfeld aufgestellt
 - Beschränkungsschilder (eingeschränktes Durchfahrtsverbot) am Altendorfer Kirchweg aufgestellt
 - Erste Baumpflanzungen, Mehlbeeren wurden gepflanzt

- Erneuerungen zusätzlicher Gehwegbereich an den neuen Bushaltestellen

Feierstunden am Volkstrauertag:
 Tülau: 09:00 Uhr an der Kirche
 Voitze: 10:00 Uhr am Ehrenmal

Zu TOP 14. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

- Hanna Meyer: Versetzung des Ortsschildes Tülau in Richtung Schwerinsfeld; Gespräche mit dem Landkreis wurden geführt, danach erfolgt verkehrsrechtliche Anordnung
- Birgit Berg: Positive Resonanz auf die Dorfentwicklung sowie die Erarbeitung durch das Büro Warnecke. Aufruf zur Unterstützung durch die Bevölkerung zur Umsetzung der Ideen und Projekte der Dorfentwicklung
- Anfrage
 Michael Timm: Sachstand auf Teilnahme am Biosphärenreservat Drömling? Bgm. Zenk berichtet, dass nach Beschlussfassungen der Gemeinden Tülau, Parsau und Flecken Brome zur Aufnahme in die Entwicklungszone eine Bereisung der MAB-Kommission (Man and the Biosphere) – Kommission stattgefunden hat. Die Antragseinreichung ist zu Ende des Jahres 2021 anvisiert, der Antrag muss bis Mitte 2022 eingereicht werden.
- Hanna Meyer: Anfragen zur Ortsmitte Tülau (Grundstück Gase) und zur Ortsmitte Voitze?
 Antwort Bgm. Zenk: Grundstück Gase – der Landkreis GF – Bauordnung ist dran, Grundstück Brekardin – Verfahren ist nach wie vor anhängig, weitere Gespräche mit dem Eigentümer haben stattgefunden, man sei auf einem guten Weg für Lösung der Problematik.
- Arne Meyer: Wie werden die Vereine in die Dorfentwicklung einbezogen?
 Antwort Zenk: Vereine sollen angeschrieben werden, Aufruf an die Zuhörer zur Mitarbeit: Es besteht jederzeit die Möglichkeit sich mit Ideen und Engagement einzubringen.

Zu TOP 17. Mitteilungen, Anregungen, Anfragen von Zuhörern

1. Horst Selent: Laubentsorgung, Priorität für sichere Straßen und Wege, Gefahr der Verlandung am Zickenteich, Nutzung von Fördermitteln für LED-Straßenbeleuchtung
2. Anita Meyer: Anschreiben der Vereine mit Hinweis auf Förderungsmöglichkeit im Zuge der Dorfentwicklung, besser wäre das direkte Ansprechen der Vereinsvorstände.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Zenk schließt die Sitzung um 19:53 Uhr.

gez.
 Martin Zenk
 Bürgermeister

gez.
 Andreas Klopp
 Protokollführer